

# Geld für soziale Zwecke

## Markt Weidenberg und Sparkasse gründen Stiftung

### WEIDENBERG

Weidenberg hat nun eine Bürgerstiftung. Bürgermeister Hans Wittauer und Sparkassenvorstand Wolfgang Hetz unterzeichneten gestern die Stiftungs-urkunde. Das Stiftungskapital beträgt 5000 Euro. Die Sparkasse unterstützt die ersten zehn Stiftungen noch einmal mit jeweils 5000 Euro. So auch die Weidenberger Stiftung. Die Erlöse sind für gemeinnützige Zwecke und Projekte im Markt Weidenberg bestimmt. „Die Stiftung kann zielstrebig und nachhaltig soziale und andere Projekte entsprechend dem festgelegten Stiftungsgedanken unterstützen“, sagte Wittauer. „Stifter gestalten damit die Zukunft ihrer Heimat mit.“ Um effektiv arbeiten zu können, ist die Bürgerstiftung auf Zu-stiftungen und Spenden angewiesen.

Mit dem Startkapital ist bei einer er-warteten Rendite von zwei bis drei Pro-zent jährlich eine Ausschüttung nur im unteren dreistelligen Eurobereich möglich. Mit der Gründung der Stifter-gemeinschaft der Sparkasse Bayreuth im Oktober 2014 gab die Bank Privat-personen, öffentlichen und gemein-nützigen Institutionen, die Möglichkeit, unter dem Dach der Stiftergemein-schaft eine eigene Stiftung zu gründen. Bisher haben neun Kommunen und Einrichtungen von diesem Angebot Ge-brauch gemacht.

Die Sparkasse verwaltet die Stif-tungen gegen ein Entgelt, das von der Höhe des Stiftungskapitals abhängt. Die Gründer der Stiftungen benennen einen Stiftungsrat, der über die Ver-wendung der Mittel bestimmt. In Wei-denberg ist es der Gemeinderat. red/mki